



# **Zukunftswerkstatt Emmaus**

## Übersicht und Stand der Projektgruppen

Die Projektgruppen befinden sich in der Anfangsphase.  
Die Gruppen überlegen noch an Projektzielen und –konzepten. Mitarbeit  
und Ideen sind ausdrücklich erwünscht. Bitte melden Sie sich.

Wenn Sie sich für ein Projekt interessieren kontaktieren Sie bitte

**Anita Becker**  
Ehrenamtskoordinatorin  
Eugen-Richter-Straße 10  
40470 Düsseldorf  
Tel.: 0211-688 719 18  
[anita.becker@evdus.de](mailto:anita.becker@evdus.de)

## **Jugendclub**

Was hält junge Menschen in der Gemeinde und wie können Jugendliche nach der Konfirmation für die Gemeinde begeistert werden? Diese Kernfrage beschäftigte die Teilnehmer des Arbeitskreises Jugendclub. Denn Angebote sind schnell gemacht; ob diese das Interesse der Neukonfirmanden treffen, jedoch schwer vorherzusehen. Deswegen will die Gruppe mit der Gemeinde zum einen die bereits bestehenden Angebote sichten, die Konfirmanden befragen und dann mit den Verantwortlichen in Emmaus den weiteren Weg gestalten. Vielleicht ist ja schon etwas in der Ideensammlung dabei:

- Naturschutz mit Bau von Obstbatterien,
- Mutmachtage für jungen Männer oder
- christliche Gemeinschaftstage in Taize stehen auf der Vorschlagsliste.

Zuerst einmal wollen wir uns mit den Verantwortlichen über die bereits bestehenden Angebote für junge Menschen in der Gemeinde informieren.

Wir wollen mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen und von ihnen erfahren, was sie sich von der Gemeinde wünschen, welche Angebote sie interessieren, wie sie sich gerne einbringen möchten.

## **Interreligiöser und interkultureller Dialog**

Wir sind neugierig und machen uns mit Emmaus auf den Weg: Wir möchten andere Religionen und Kulturen kennenlernen und mit Menschen anderen Glaubens ins Gespräch kommen.

Die Projektgruppe hat es sich erst einmal zur Aufgabe gemacht, die Angebote der Stadtteile wahrzunehmen und zu verschiedenen Aktionen einzuladen.

Vielleicht erwachsen daraus neue Ideen für interkulturelle und interreligiöse Anknüpfungspunkte.

## **Jung und Alt**

Projekt in Planung:

Gemeinsam etwas bewirken gegen Einsamkeit und Isolation in unserer Gemeinde.

Wir wollen einen telefonischen Besuchsdienst gründen.

Die Idee: Ehrenamtliche rufen ältere Menschen an, die sich über einen Besuch per Telefon freuen. Damit die Ehrenamtlichen, die anrufen wollen und die Menschen, die angerufen werden wollen sich auch finden, wird das Ganze von uns organisiert und begleitet.

Sie möchten sich an diesem Projekt aktiv beteiligen und regelmäßig Menschen telefonisch besuchen? Melden Sie sich bei uns!

## **Nachhaltigkeit**

Projekt in Planung:  
Lebensraum Honigbienen

Mit dem Projekt soll ein Beitrag geleistet werden zur Nachhaltigkeit, indem Gemeindemitglieder auf die Existenz der Bienenstöcke im "Garten Eden" der Christuskirche aufmerksam gemacht werden und sie zugleich dafür gewonnen werden, Blumensamen für Bienenwiesen im eigenen Garten auszustreuen.

Projektidee und -ziele: Die Bienenstöcke im "Garten Eden" der Christuskirche sind in der Gemeinde noch nicht bekannt. Mit einer öffentlichkeitswirksamen Aktion in einem Familiengottesdienst zum Thema Schöpfung/Fruchtbarkeit/Bienen soll auf die ökologische Bedeutung der Bienen aufmerksam gemacht werden.

Inzwischen ist der Imker kontaktiert, der den Bienenstock betreut, und Wichtiges über Bienen, Saatgut und Aussaat zusammengetragen worden. Im März, wenn die Bienen wieder gestört werden dürfen, ist ein Ausflug zu einem Imker geplant.

Soll die Aktion auf Insekten ausgeweitet werden?

## **Quartiersarbeit**

- Im Stadtteil zusammen leben.
- Mit Nachbarn zusammen arbeiten.
- Zusammenwachsen.

Stadtteil- und Quartiersarbeit wahrnehmen und sich einbringen.

Die Projektgruppe orientiert sich gerade, ob und wie Quartiersarbeit in der Emmaus-Kirchengemeinde gelingen kann.

Sie hat es sich erst einmal zur Aufgabe gemacht zu schauen, was im Quartier, in der Nachbarschaft passiert.

Es gab ein erstes Angebot zu  
*„Flingern rollt den roten Teppich aus“ – Emmaus lädt zum Rundgang ein.*

## **Beruflich Tätige**

Hat die Gemeinde die beruflich Tätigen im Blick?  
Die, die nicht an den Tagesangeboten teilnehmen können?

Beruflich Tätige überlegen und erarbeiten, was sie von Gemeinde wünschen, wie und ob sie sich mit ihren eingeschränkten zeitlichen Ressourcen einbringen können.

- Kollegialer Austausch nach der Arbeit beim Gemeindestammtisch?
- Mit mehr Energie und Motivation aus den Treffen nach Hause gehen, als man gekommen ist.
- Projektweise Mitgestaltung von Angeboten und Gottesdiensten?

## **Zusammenwachsen der Gemeinden**

Gute Traditionen der Altgemeinden in Emmaus wahrnehmen und sich darüber austauschen.

Dazu ist ein Diskussions- und Austauschtermin am  
14. Februar 2018 mit Pfr. Stefan Kläs geplant.

Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.  
Eine Veröffentlichung und Bestätigung des Termins wird es im Januar geben.